



München, 12.09.2019

Antrag

Kooperative Ganztagsbildung im Schuljahr 2020/21 auch in Sendling-Westpark

Der Bezirksausschuss nimmt frühzeitig Kontakt mit den Grundschulen im Stadtbezirk auf, um für das neue Konzept der Kooperativen Ganztagsbildung zu werben, damit auch im Stadtbezirk 7 im kommenden Schuljahr 2020/2021 zumindest eine Grundschule sich dem neuen Konzept anschließt.

Begründung:

Wie den beigefügten Veröffentlichungen des RBS aus der RathausUmschau zu entnehmen ist, haben nun bereits 10 Grundschulen im Schuljahr 2019/2020 das neue Konzept der Kooperativen Ganztagsbildung übernommen.

Für das Schuljahr 2020/2021 sind weitere Grundschulen vorgesehen, so das RBS, die dieses Konzept anbieten werden. Was letztes Jahr nicht gelungen ist, sollte im neuen Schuljahr auch in Sendling-Westpark gelingen.

Ob gebunden (rhythmisiert) oder offen, dieses Konzept ist für Eltern und Kinder von Vorteil, werden die Kinder nicht nur über den gesamten Tag geschult, sondern auch und betreut. Zudem wird die Zahl der viel zu wenigen Betreuungsplätze im Grundschulbereich des Stadtbezirks erhöht.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7, Sendling-Westpark

Anlage: Veröffentlichungen aus der RathausUmschau

RathausUmschau

Neueste Informationen des RBS zur Kooperativen Ganztagsbildung

Neu in diesem Schuljahr: Ganztagsplatzgarantie an zehn Grundschulen In diesem Schuljahr bieten insgesamt zehn Grundschulen das Betreuungsmodell der Kooperativen Ganztagsbildung an. Die neue Grundschule Helmut-Schmidt-Allee im Bildungscampus Freiham ist eine von ihnen. Auf www.muenchen.de/rbspresse finden sich alle Schulen mit Kooperativer Ganztagsbildung und weitere Informationen.

Rathaus Umschau 6.9.2019, Seite 6

Massiver Ausbau der Plätze im Grundschulbereich

In der Berichterstattung bemängeln zwei Münchner Mütter, dass sie nur einen Platz in einer Mittagsbetreuung bzw. keinen Hortplatz bekommen hätten. Hierzu ist festzuhalten: Die Landeshauptstadt München baut seit Jahren auch im Grundschulbereich das Platzangebot massiv aus, zum Schuljahr 2019/20 können insgesamt 36 390 Plätze zur Verfügung gestellt werden (das sind 1246 Plätze mehr als im Vorjahr). Diese Plätze umfassen Horte, Mittagsbetreuungen, Ganztagsklassen, Tagesheime und seit dem Schuljahr 2018/19 auch die neue Betreuungsform Kooperative Ganztagsbildung. Bei diesem Modellprojekt, das die LHM in Kooperation mit dem bayerischen Sozialministerium und dem bayerischen Kultusministerium entwickelt hat, erhalten die Eltern bereits bei der Anmeldung an der Sprengelgrundschule eine Garantie für einen ganztägigen Betreuungsplatz. Zum Schuljahr 2019/20 bieten zehn Münchner Grundschulen dieses Modell an, der weitere Ausbau ist geplant.

RathausUmschau 12.09.2019, RBS zur Kindertagesbetreuung